Basel – Lugano

DIE KLASSISCHE ALPENÜBERQUERUNG ÜBER DEN GOTTHARDPASS.

Die Nord-Süd-Route verbindet zwei der vielleicht schönsten Städte der Schweiz. Vom Dreiländereck in Basel führt diese herrliche Tour erst über die Juraketten nach Luzern. Weiter geht es durch die Zentralschweiz und hoch Richtung Gotthardpass. Danach rollen Sie vorbei an den Burgen von Bellinzona und mit Blick auf den Lago Maggiore hoch auf den Monte Ceneri. Letzten Endes erreichen Sie den malerischen Lago di Lugano.

1. Tag: Anreise nach Basel

2. Tag: Basel – Aarau (ca. 55 km)
Basel, Liestal und das Ergoltzal: eine geschäftige, selbstbewusste Agglomeration. Als Kontrast: Ruhe und liebliche Landschaften im Baselbieter Jura. Weiter durch die Hügel des Juraparks Aargau. Danach folgt eine rauschende Abfahrt über die Jurasüdhöhe bis nach Aarau.

3. Tag: Aarau – Luzern (ca. 55 km)
Von Aarau führt der Weg ins idyllische Suhrental. Im Süden können die Alpen und im Norden der Jurazug erspäht werden. Der Weg führt durch reiche Obstkulturen und entlang fruchtbarer Äcker an den Sempachersee und schließlich nach Luzern.

4. Tag: Luzern – Amsteg (ca. 45 km + Schiffahrt)
Der Vierwaldstättersee ist einer der größten und schönsten Seen der Schweiz. Mit seinen vielen Armen verbindet er Mittelland und Alpen. Um die Axenstraße zu umgehen, nehmen Sie ab Beckenried das Schiff nach Flüelen. Die Tour durch die Reussebene nach Amsteg ist flach und einfach zu bewältigen.

5. Tag: Amsteg – Gotthardpass (ca. 30 km)
Weiter durch das Urnerland, wo die wilde Reuss die Schöllenenschlucht niederrasselt, einzig gebändigt von steilen Bergflanken und des Teufels Brücke. Busfahrt von Göschenen nach Andermatt und hoch zum Gotthardpass, Alpentransitroute von europäischer Bedeutung. Ob zu Pferd, mit Bahn, Auto oder Velo: Alles wollte und will immer noch über den Gotthard gen Süden.

6. Tag: Gotthardpass – Bellinzona (ca. 75 km)
Die Leventina ist von alters her ein Durchgangskorridor. Je weiter südlich man vorstößt, desto milder wird das Klima. Mühelos fährt man den Fluss Ticino entlang, bald an Kastanien und Weinbergen vorbei. Bellinzona, ihrer vielen Burgen wegen „La Turrita" genannt.

7. Tag: Bellinzona – Lugano (ca. 45 km + Bahnfahrt)
Fahrt nach Cadenazzo und mit der Bahn nach Rivera Bironico. Vom Monte Ceneri ein lichter Blick auf den Gemüsegarten des Piano di Magadino und den Lago Maggiore. Ab Agno mit der Bahn ins Zentrum von Lugano.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte
ca. 305 Radkilometer

Tourencharakter
Ein hügeliger Start der Tour durch den Jura. Danach entspannt durch das Schweizer Mittelland und die Zentralschweiz. Ab Amsteg stetig bergauf und nach dem Pass stetig bergab. Rund um die urbanen Zentren muss mit Verkehr gerechnet werden. Kopfsteinpflaster auf der Tremolastraße am Gotthard.

Anreisetermine täglich 17.06. – 24.09.
Saison 1: 09.09. – 24.09.
Saison 2: 17.06. – 08.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnhof Basel
- Flughafen Basel-Mulhouse
- Parkmöglichkeiten am Park&Ride Flughafen Basel-Mulhouse

Preise

Buchungscode	CH-NSRBL-08X
Saison 1	1.239,–
Saison 2	1.329,–
Zuschlag EZ	429,–
Leihrad	155,–
Elektrorad	295,–

3***-Hotels, Hospiz am Gotthardpass

Zusatznächte	GP	EZZ
Basel	95,–	45,–
Locarno	115,–	85,–

Leistungen
Enthalten
- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Ticino Ticket (zahlreiche Vergünstigungen und Inklusivleistungen)
- 1 Schifffahrt Beckenried – Flüelen inkl. Rad
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Göschenen – Andermatt in Eigenregie, ca. EUR 5,–/Person inkl. Rad
- Bahnfahrt Cadenazzo – Rivera-Bironico in Eigenregie, ca. EUR 6,–/Person inkl. Rad